

### **MSC Allmersbach im Tal**

Der 6. Lauf der IKL Serie wurde in Rottweil ausgetragen, der Hausbahn des Volksbank – Raiffeisenbank Racing Teams des MSC Allmersbach im Tal. Das Team rechnete sich deshalb gut Chancen auf einen der vorderen Plätze aus. Zu diesem Lauf waren 11 Teams gekommen. Das Volksbank – Raiffeisenbank Racing Team war mit den Fahrern Martin Czok, Kevin Haiber, Janosch Vogel und Kevin Bubeck am Start. Nach dem freien Training begann die Qualifikation die wieder Kevin Haiber für das Team fuhr und es ging schon gut los denn der 2. Startplatz stand für das Team fest. Kevin Haiber der auch den 1. Törn fuhr konnte sich 30 Minuten auf Platz 2 halten bevor er auf Platz 3 zurückfiel. Kurz vor dem 1. Kartwechsel wurde das gesamte Feld mit dem Safety Car angehalten und das Rennen neutralisiert da die Zeitmessanlage ausgefallen war. Nach erfolgter Reparatur und Beratung der Team Chefs wurde das Rennen neu gestartet allerdings nur noch für die Renndauer von 7 Std. und der 1. Kartwechsel soll nach 9 Runden erfolgen, die Reihenfolge entspricht der bei Rennabbruch. Also ging es für das Volksbank – Raiffeisenbank Racing Team auf Platz 3 los. Nach 3 Runden machte sich ein kaputter Zahnriemen bemerkbar und das Team rutschte auf Platz 5 zurück, da das Hausteam als erstes zum Kartwechsel muss hatte das Team Glück um kam als erstes an die Box. Martin Czok übernahm und kam auf Platz 5 wieder auf die Strecke. Mit schnellen Runden konnte er Platz 5 halten und übergab beim nächsten Kartwechsel an Kevin Haiber wieder. Im Verlauf von diesem Törn machte das Team 2 Plätze gut und so kam Kevin Haiber auf Platz 3 zum 3. Kartwechsel an die Box. Er blieb noch eine Runde mit dem neuen Kart auf der Strecke und kam dann zum Fahrerwechsel erneut in die Box. Martin Czok übernahm das Steuer und konnte den 3. Platz bis zum nächsten Wechsel halten. Den 5. Törn übernahm wieder Kevin Haiber der mit konstant schnellen Runden wieder einen Platz gutmachen konnte. Auf Platz 2 liegend übergab er nun das Steuer an Janosch Vogel. Im Laufe dieses Törns kam das Team auf Platz 3 immer näher und das Volksbank – Raiffeisenbank Racing Team fiel auf Platz 3 zurück, Beim nächsten Kartwechsel blieb Janosch Vogel nochmals für 2 Runden am Steuer und kam dann zum 2. Fahrerwechsel wieder an die Box. Nun ging Martin Czok wieder auf die Strecke trotz guter Rundenzeiten verlor er an Zeit gegenüber dem Team auf Platz 4. Kurz vor dem nächsten Kartwechsel nutzte das Team auf Platz 4 einen kleinen Fahrfehler von Martin aus und kam vorbei. Den nächsten Törn fuhr nun Kevin Bubeck der auf Platz 4 wieder auf die Strecke kam. Es wurde zu diesem Zeitpunkt hart aber fair um die Plätze gekämpft. Mit konstanten Rundenzeiten konnte er Platz 4 halten bevor er wieder zum Kartwechsel an die Box kam. Kevin blieb noch für eine Runde im neuen Kart bevor er zum letzten Fahrerwechsel ohne Kart an die Box kam. Während das Volksbank – Raiffeisenbank Racing Team beim Fahrerwechsel in der Box war konnte das Team auf Platz 5 am Volksbank Raiffeisenbank Racing Team vorbeifahren auf Platz 4. An 5. Stelle liegend ging Janosch Vogel wieder auf die Strecke. Er konnte mit guten Rundenzeiten den Vorsprung des auf Platz 4 fahrenden Teams etwas verkürzen bevor er wieder zum nächsten Kartwechsel an die Box kam. Die letzten 3 Törns teilten sich Kevin Bubeck und Janosch Vogel das Steuer. Schlussfahrer war wieder Kevin Bubeck der sich den 5. Platz nicht mehr nehmen lies. Es war ein spannendes Rennen und ohne den Rennabbruch wäre sicherlich mehr für das Volksbank – Raiffeisenbank Racing Team drin gewesen. Nächste Station der IKL ist dann Weil am Rhein.